

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 3 (1996)

Heft: 8

Artikel: Digitale Fotografie : Kostenrechnung und Zukunft

Autor: Koch, Hans-Carlo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.-

Editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist und Herausgeber von FOTOintern

Eigentlich wollte es der Zufall, dass ich kürzlich mit einem Fotofachhändler im bündnerischen Ilanz ins Gespräch kam. Das Geschäft machte an sich schon einen interessanten Eindruck: Minilab, Alben und ein breites Rahmenangebot ließen erkennen, dass sich der Inhaber nicht nur auf das Kamerageschäft verlässt, sondern mit dem gepflegten Bild seinen Kunden einen Extraservice bieten möchte.

Ein Wort ergab das nächste. «Schauen Sie, ich habe gerade eine Arbeit für eine hiesige Gewerbefirma fertiggestellt», und was mir Fotohändler X vorzeigte, war ein hervorragend fotografiertes Möbelprospekt. «Ich bin nicht nur Fotohändler, sondern in erster Linie Fotograf. Und je länger je mehr müssen wir uns bewusst werden, dass wir auf mehreren Beinen stehen müssen, um überleben zu können.» Wie recht X hatte. Und die Fotografie, so wie sie sich in ihrer Vielfalt bietet – vom Handel über die Fachfotografie bis zum digitalen Bild – ist voll von Herausforderungen.

Urs Tillmanns

Digitale Fotografie: Kostenrechnung und Zukunft

Digitale Arbeitsmethoden setzen sich in der Fachfotografie und in der Druckvorstufe immer mehr durch. Wo stehen wir heute? Welche Investitionen sind erforderlich, und wie rechnen sich diese? Wie sieht die Zukunft aus? Wir haben dazu Hans-Carl Koch, Verwaltungsratspräsident der Sinar AG in Feuerthalen bei Schaffhausen befragt, eine Firma, die sich seit über zehn Jahren eigener Forschung und Entwicklung intensiv mit diesen Fragen auseinandersetzt.



Hans-Carl Koch erklärt die neueste Sinar Digitalkamera DCS 465, die sich besonders dafür eignet, die Aufnahme bis zur Druckvorstufe in einem rationellen Prozess zusammen zu fassen.

FOTOintern: Die digitale Fotografie setzt sich immer mehr durch. Wo ist die digitale Technik sinnvoll eingesetzt?

Hans-Carl Koch: Überall dort, wo Bilder für die Weiterverarbeitung zum Druckerzeugnis benötigt werden,

muss der nach Kosten/Nutzen denkende Auftraggeber die digitale Fotografie unbedingt evaluieren. Es ist erwiesen, dass von der Aufnahme bis zum Andruck bei Produktionen eines gewissen Volumens etwa 40 Prozent der Durch-

laufzeit und 30 Prozent der Kosten gespart werden können. Dabei kann ein mindestens ebenbürtiger Qualitätsstandard bis Bildendgrößen DIN A4 erreicht werden.

Fortsetzung Seite 3

5 SVPG

Die negative Einstellung in einem Kundenbrief des Fotolabo Clubs ist bedenklich. Lesen Sie dazu die Stellungnahmen von SVPG-Präsident Hans Peyer.

7 Agfa

Agfa startet ihre Sommeraktion: Metallschilder mit Sportmotiven gibt es als «On-Pack». Damit startet auch der Händler-Wettbewerb mit attraktiven Preisen.

14 Kodak

Die neuen Profilmefilme kommen. Wodurch sich die neuen Ektachrome-Typen E100, E100S und E100SW unterscheiden, steht in unserem Bericht.

16 Spot-Net

Das digitale Plakat kommt! Auf einem LCD-Grossbildschirm, der von einem zentralen Computer gesteuert wird, wechseln die Werbemotive laufend.

17 APS

Neben den fünf Systementwicklern bieten nun auch die Lizenznehmer ihre APS-Modelle an. Yashica macht mit den beiden Acclaim-Kameras den Anfang.

18 Pentax

Pentax stellt neben den beiden neuen Modellen Espio 160 und Espio 115M ein preislich interessantes Einsteigermodell vor, die Pentax Espio 838.

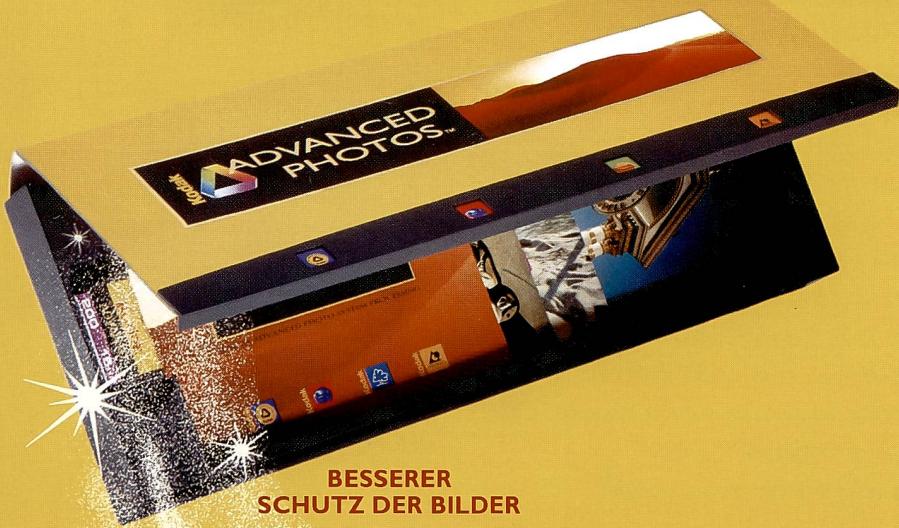


KODAK ADVANCED PHOTO SYSTEM PROCESSING

Kodak Labor

Filmverarbeitung:

eine runde Sache!



BESSERER SCHUTZ DER BILDER

Die exklusive KODAK ADVANCED PHOTOS Foto-Kassette schützt Ihre Bilder, Index und Filmkassette optimal.



BESSERER SCHUTZ DER NEGATIVE

Sie erhalten die entwickelten Negative in der Original-Filmkassette zurück.



BESSERE BILDQUALITÄT

Die während den Aufnahmen gespeicherten Informationen werden beim Kopieren auf das spezielle KODAK ROYAL Papier individuell berücksichtigt.

EINFACHERES NACHBESTELLEN

Der beigelegte Nachbestell-Umschlag erlaubt Ihnen ein bequemes, einfaches Nachbestellen.



BESSERES ORDNUNGS-SYSTEM

Auf dem Index erscheint die Filmkassetten- und Aufnahme-Nummer. Die gleichen Kennziffern figurieren auf der Rückseite jedes Bildes, sowie mögliche, zusätzliche Informationen.



[KODAK MACHT AUS IHREN BILDERN MEHR]

Fortsetzung von Seite 1

FOTOintern: Die digitale Fotografie ist mit erheblichen Investitionen verbunden. Wie sieht es mit der Wirtschaftlichkeit aus?

Koch: Die Wirtschaftlichkeit kann am besten mit einer kurzen Modellrechnung gezeigt werden. Nehmen wir an, dass die Gesamtkosten von der Aufnahme bis zum druckfertigen Litho für eine Farbseite A4 von der Fotografie, Reproduktion, Scanning bis zum Litho auf dem chemischen Weg mindestens 2'000.– Franken kommen, so können mit dem digitalen Prozess 30 Prozent, d.h. mindestens 600.– Franken eingespart werden. Man ersieht daraus, dass eine digitale Fachkamera mit den dazu notwendigen Peripheriegeräten im grosszügig bemessenen Investitionsumfang von 120'000.– Franken schon mit 200 Prozessdurchgängen voll amortisiert ist! Die Wirtschaftlichkeit ist demgemäss äusserst attraktiv und wird deshalb überall dort heute sehr erfolgreich genutzt, wo diese Kostenerkenntnisse von der Aufnahme bis zur Druckvorstufe vom Auftraggeber erkannt und beeinflusst werden können.

FOTOintern: Wenn die Wirtschaftlichkeit so offensichtlich ist, weshalb haben denn bis jetzt nur so wenige auf die digitale Aufnahmetechnik umgestellt?

Koch: Die Umstellung auf digital ist in der Schweiz langsamer als zum Beispiel in den USA, wo man allgemein sehr viel schneller auf Grund von wirtschaftlichem Druck neue Techniken einsetzt.

Obwohl es also klar erwiesen ist, dass digitale Fotografie für viele Fachanwendungen wirtschaftlicher ist, erfolgt die Einführung nur zögerlich:

1. Grund: Nur wenige Auftraggeber, welche schlussendlich die ganze Produktion von der Aufnahme bis zum Druckerzeugnis bezahlen, kennen das Sparpotential an

Kosten und Zeit bei gleichzeitiger garantierter Qualitätsniveau.

2. Grund: Die verschiedenen Disziplinen hintereinander wie Fotografie, Reproduktion, Lithographie und Prepress rechnen separat ab; haben

FOTOintern: Am Markt stellt man erhebliche Preisdifferenzen fest. Bereits werden professionelle Digitalkameras um Fr. 15'000.– abgeboten, während Sinar-Produkte fünfmal mehr kosten. Wo liegt der Unterschied?

Qualität für Pixel-Schärfe und Farbwiedergabe.

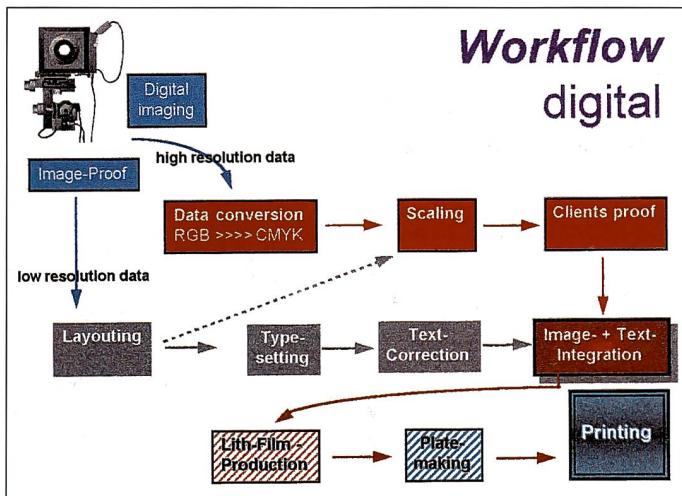
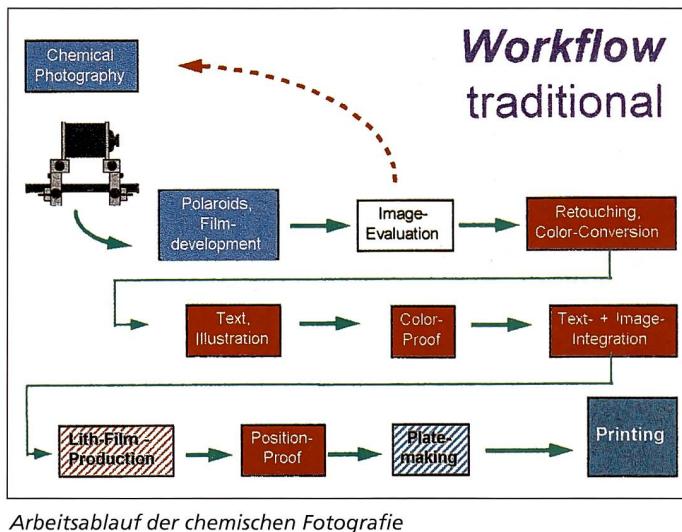
- Bildeinstellmöglichkeit an der Kamera, welche auf der kleinen CCD-Bildfläche die geforderte Kontrolle und Präzision der Positionierung ermöglicht.
 - Flächensensor mit genügender Auflösung und Dynamikumfang, entweder als «one-shot» oder «3-shot»-Version.
 - CCD-Flächensensor-Rückteil mit Software, welche die qualitativ einwandfreie Bilddaten Wiedergabe in Kontrast und Farbe sicherstellt sowie die Umwandlung von RGB in den CMYK-Farbraum professionell besorgt.

Nur wenn alle diese Forderungen einwandfrei erfüllt sind, stimmt die Qualität, und nur dann kann die Wirtschaftlichkeit im beschriebenen Rahmen realisiert werden.

Eine andere Kategorie von Digitalkameras, welche für 15'000.– Franken bereits im Gespräch sind, ist für Reportagezwecke aus der Hand geeignet und liefert Bilder, welche für die weniger hohe Anforderung an Farbe und Auflösung für qualitativ weniger anspruchsvolle Drucksachen geeignet sind. Das ist ähnlich wie in der konventionellen Fotografie mit dem Vergleich zwischen Kleinbild und Grossformat. Für höchste professionelle Qualitätsansprüche kommt man am grösseren Bildformat nicht vorbei.

FOTOintern: Bei allen elektronischen Produkten zeichnet sich schon bald nach der Markteinführung ein Preiszerfall ab. Wie sehen Sie diesbezüglich die Zukunft? Lohnt sich das Warten?

Koch: Weil Konsumgüter in der Elektronikbranche einem extremen Preiszerfall nach der Markteinführung unterliegen, meinen Fachfotografen oft, bei professionellen Kameras sei der Verlauf ebenso. Da digitale Fachkameras nie in grossen Stückzahlen verkauft werden und deshalb



Arbeitsablauf der digitalen Fotografie

ihrer eigenen wirtschaftlichen Interessen und fürchten sich vor der Umstellung, in der Meinung, finanziell und technisch auf der Verliererseite zu stehen

3. Grund: Die menschliche Grundhaltung, am Alten und Bewährten festzuhalten. Angst vor Änderungen. Und ebenso die Zurückhaltung davor, mit den verwandten Disziplinen in der Arbeitskette eine für alle Teile gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit in der neuen Technik einzuleiten.

Koch: Salopp ausgedrückt: Eine Lomo-Kamera hat auch einen andern Preis als eine Sinar-Fachkamera, obwohl beide chemische Bilder belichten! Nun aber im Ernst: Wenn man digitale Fachaufnahmen machen will, welche qualitativ einwandfrei sein sollen, dann müssen alle Faktoren stimmen wie:

- Digitale Kamera mit Fachkamera-Eigenschaften zur Beeinflussung der Perspektive und der Schärfenebene.
 - Einwandfreies Objektiv mit genügender Auflösung und

SAMSUNG

FOCUSED ON YOU

ZOOMT 17'270 MEILEN PRO STUNDE

ZOOMT 38-140 MM IN 2 SEKUNDEN

AERODYNAMISCHES
DESIGN VON DER NASA

KOMPLEXE BEDIENUNG

INTERNATIONAL BEWUNDERT

FOTOGRAFIERT DIE ERDE

ERGONOMISCHES
DESIGN VON F.A. PORSCHE

EINFACHE BEDIENUNG

INTERNATIONAL AUSGEZEICHNET

FOTOGRAFIERT DIE MENSCHEN

Die ECX 1,
ein
Meisterwerk
in
Technik
und Design



T W O C O O L

Zuppinger AG
Letzigraben 176
8047 Zürich
Tel. 01/491 77 88
Fax 01/493 47 16





SVPG



Fotolabo Club: für den eigenen Geldbeutel und gegen APS



Hans Peyer
Präsident
und Sekretär
des SVPG

Ein Brief des Fotolabo Clubs an seine Kunden zeigt klar die Einstellung der Bilderfabrik zum kommenden fortschrittlichen Advanced Photo System. Selbst wenn der Fotohandel gegen das neue System kämpfen würde, könnte er kaum einen derart negativen Bericht über eine Neuheit schreiben wie ihn der Fotolabo Club an seine Kunden sandte. Dieser Brief zeigt die befürchteten Probleme der sich als Club bezeichnenden Bilderfabrik auf. Getarnt wird alles gewissermassen als Sorge um das Wohl des Fotoamateurs und dessen Geldbörse. Damit wird versucht, weiter das Image eines Clubs zu fördern.

Die Aussagen des Kundenbriefes sind extrem negativ für das mit viel Aufwand und viel gutem Willen erarbeitete Advances Photo System. So wird dem Kunden suggeriert, er werde auf ein neues System umsteigen und dafür viel Geld aufwenden müssen. Die hervorragende Qualität der heutigen Kameras, Filme und der daraus resultierenden Bilder wird aber um nichts schlechter, nur weil ein anderes System erhältlich ist. Wir erwarten lediglich, dass neue Fotoausrüstungen, die ohnehin angeschafft werden, zu einem wesentlichen Teil im neuen System gekauft werden. Die Argumentation der «relativ hohen» Kosten zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Schreiben. Der Brief stellt weitgehend einen Versuch dar das Advanced Photo System als eine wenig bedeutende Neuheit abzutun.

Wir begreifen die Sorgen, nicht etwa des Fotoamateurs, sondern des fabrikmässigen Betriebes Fotolabo-Club. Die Produktion in einem Rhythmus von bis zu annähernd zwanzigtausend Bildern pro Stunde wird mit dem neuen System kaum mehr möglich sein. Auch die Versandspesen werden im neuen System einiges höher sein und könnten leicht zu einer Verteuerung des Produktes im Versandgeschäft führen. Wenn deshalb die Firma von einem Mehrpreis der Bilder von zwanzig bis fünfzig Prozent spricht, so wird diese Zahl sicher speziell für diese Art der Massenproduktion über Versand gelten und weniger für den Preis in einem Geschäft des Fotofachhandels. Im Fotofachgeschäft wird auch weiterhin die Qualität und Individualität Vorrang vor Geschwindigkeit und Rationalität der Verarbeitung haben.

Der Fotofachhandel, hoffe ich, wird sich für das neue A.P.S. System einsetzen und die für den Fotoamateur wertvollen Neuerungen zu verkaufen wissen. Für eine längere Zeit werden sicher Kameras und Geräte beider Systeme, A.P.S und Kleinbild, nebeneinander bestehen. Wir werden uns jedoch kaum dazu hinreissen lassen eine in Zukunft sicher erfolgreiche Neuheit aus reinem Eigennutz schlecht zu machen.

Hans Peyer, SVPG-Sekretariat: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Hyundai Kameras bei Rumitas AG

Hyundai ist in der Schweiz in erster Linie als Automarke bekannt, obwohl dieser koreanische Industriekonzern seit Jahren auch Kameras für namhafte japanische Marken, herstellt. Nun will Hyundai unter eigenem Namen mit verschiedenen Zoomkompaktkameras auf den europäischen Markt kommen. Für die Schweiz hat die Firma Rumitas AG, 8102 Oberengstringen, Tel. 01 750 20 50 die Vertretung erhalten. Wir wünschen der Firma Rumitas AG dazu alles Gute.

Neue Geschäftsleitung bei Perrot

Im gegenseitigen Einvernehmen haben sich der bisherige geschäftsführende Direktor H.U. Bär und der Verwaltungsrat der Perrot AG getrennt. Der Verwaltungsrat hat ab 15. 4. 1996 Rudolf Gross mit der Gesamtverantwortung des Unternehmens und seinen Tochtergesellschaften beauftragt. Die Firma Perrot AG ist in den vier Geschäftsbereichen Foto, Repro, Sign und AV tätig.

INFO-ECKE OLYMPUS

KOMPLETTES FERNGLAS-SORTIMENT

**Grosse Auswahl
Elegantes, kompaktes Design
Brillante optische Leistung**

Als Entwickler optischer Systeme ist Olympus nicht nur in der Fotobranche bekannt, auch im Bereich Mikroskopie und bei der Konstruktion medizinischer Geräte geniesst das Unternehmen weltweit einen hervorragenden Ruf. Um diesen Ruf weiter zu festigen, entwickelte Olympus ein komplettes Sortiment im wichtigen optischen Bereich Ferngläser. Bei der neuen Kollektion, die 14 verschiedene Modelle in fünf unterschiedlichen Designlinien umfasst, wurde entschieden darauf geachtet, dass für jedes Bedürfnis ein passendes Modell zur Verfügung steht.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Gebietsverkaufsleiter oder unser Verkaufsbüro.

OLYMPUS

T H E V I S I B L E D I F F E R E N C E

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Leica, Minox und Petra AG

Minox im Vertrieb bei Leica Camera AG, Nidau

Am 1. April hat die Leica Camera AG in Nidau die Vertretung der Marke Minox für die Schweiz und Liechtenstein übernommen, die bisher von der Firma VEF in Vaduz wahrgenommen wurde. Die Leica Camera AG übernimmt gleichzeitig den Reparaturservice für Minoxprodukte und alle Garantieleistungen aus früheren Lieferungen. Der Vertrieb erfolgt exklusiv über den Fotofachhandel.

Neu: Petra Audiovision AG

Die Leica Camera AG verselbständigte per 1. April ihre Abteilung für audiovisuelle Geräte unter dem Namen Petra Audiovision AG. Die bisher im AV-Bereich der Leica Camera AG beschäftigten Mitarbeiter und ein Teil der Räume in Nidau werden von der neuen Firma übernommen. Petra Audiovision AG vertritt bekannte Marken wie Proki/Demolux, Moduline, Simda. Zum Sortiment gehören auch Diaprojektoren von Leica, Projektionswände von M+W, Hellraumprojektoren und Arbeitstische von Anders & Kern sowie Videokommunikationsgeräte bekannter Marken.

Petra Audiovision AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau
Tel. 032 51 35 35 Fax 032 51 35 37

Leica konkretisiert Börsenpläne

Voraussichtlich ab kommendem Herbst sollen Leica-Aktien an der Börse gehandelt werden. Durch die geplante breite Plazierung eines Mehrheitsanteils im deutschen und im internationalen Anlegerpublikum soll die Verselbständigung der Leica Camera Gruppe, begleitet von einer Kapitalerhöhung, weiter vorangetrieben werden. Beabsichtigt ist die Einführung von Inhaber-Stammaktien im Nennwert von 5 DM, deren Zulassung zum amtlichen Handel an der Frankfurter Wertpapierbörsen beantragt werden soll.

Das internationale Konsortium zum Börsengang der Leica Camera Gruppe soll unter der Führung der Schweizerischen Bankgesellschaft und WestLB in gemeinsamer Federführung stehen.

Kodak zeigt Photo Magic System

Kodak führt in verschiedenen Schweizer Städten eine Roadshow durch, an der das Photo Magic System gezeigt wird.

6. Mai	von 16 bis 20 Uhr	Lausanne , World Trade Center
8. Mai	von 14 bis 20 Uhr	Bern , Hotel Ambassador
13. Mai	von 16 bis 20 Uhr	Luzern , Grand Hotel National
20. Mai	von 16 bis 20 Uhr	Zürich-Airport , Mövenpick Hotel
22. Mai	von 16 bis 20 Uhr	Basel , Hotel International
3. Juni	von 16 bis 20 Uhr	St.Gallen , Weiterbildungszentrum der HSG
5. Juni	von 16 bis 20 Uhr	St.Antonino (TI), Motel La Perla

Das Photo Magic System von Kodak erlaubt Qualitätskopien in verschiedenen Formaten direkt ab einem Original auf einfache Weise und in nur drei Minuten herzustellen. Das Resultat sind farbbrillante Kopien in einer Qualität, die sich kaum vom Original unterscheidet. Neben Vergrösserungen bis zum Format 20 x 30 cm können auch mehrere kleinere Kopien, auf einem Blatt angeordnet, gemacht werden. Es können auch Fotos direkt ab Gegenständen hergestellt werden.

Informationen bei Kodak SA, Frau S. Eccel, 1001 Lausanne, Tel. 021/619 71 71

Horseman: Neue Weitwinkelkamera

Das Besondere an der neuen Horseman Superweitwinkel-Kamera SW912 ist nicht nur ihr handliches Design, das auch Freihandaufnahmen zulässt, sondern ihre Universalität mit Wechselobjektiven und wechselbaren Film-

Fotografen zwischen 6 x 7, 6 x 9 und 6 x 12 cm freie Formatwahl lassen. Zudem ermöglicht der Magazinwechsel den Einsatz verschiedener Filmsorten, so dass für jede spätere Verwendung immer das ideale Basismaterial (Farbnegative, Dias oder Schwarzweißnegative) in Originalqualität vorliegt. Besonders das Panoramaformat 6 x 12 cm wird immer beliebter, weil es mit seinem Seitenverhältnis 1:2 nahezu dem neuen Fernsehformat HDTV entspricht und durch seinen eindrücklichen Panoramaeffekt überrascht. Ein völlig neu entwickelter Durchsichtssucher mit brennweitenentsprechenden Masken zeigt präzise den grossen Motivraum.

Als Zubehör sind eine Einstellscheibe und ein

stabiler Schutzbügel erhältlich. Letzterer wird besonders empfohlen, wenn die Kamera beim Bergsteigen und für Expeditionen eingesetzt wird. Zur Horseman SW612 sind drei Weitwinkelobjektive mit den Brennweiten 45, 55 und 65 mm lieferbar.

Informationen:
Bron + Co., 4051 Basel
Tel. 061/261 32 55, Fax 061/261 34 42



kassetten. Gerade in der Landschaftsfotografie ergeben sich damit völlig neue Möglichkeiten der Mittelformatfotografie. Die mit rund 1500 Gramm ausserordentlich leichte Kamera kann überallhin leicht mitgenommen werden und ermöglicht aussergewöhnliche Standorte des Fotografen.

Wesentlich zur Vielseitigkeit tragen die Wechselmagazine bei, die den

Minolta initiiert digitale Foto-geschäfte in Japan

Die Geschäftskette, welche bis im Sommer 100 Franchise-Nehmer umfassen will, kümmert sich um alles, was mit Fotografie und der Digitalwelt zu tun hat: Etwa Bildbearbeitung, Umwandlung von digitalen Bildern in Fotos oder umgekehrt, Ausgabe von Digitalbildern auf Fotopapier etc. Eine breite Hard- und Softwarepalette soll dafür sorgen, dass alle üblichen Daten- und Datenträgerformate bearbeitet werden können.

Minolta rechnet damit, dass durch die weite Verbreitung von PCs, deren Grafikfähigkeiten und den Möglichkeiten der Digitalkameras ein grosser Bedarf für diese verschiedenen Dienstleistungen entsteht. Für den Heimbereich wären die entsprechenden Anschaffungen zu teuer, und zudem fehlt oft das fachliche Wissen, um zu guten Ergebnissen zu kommen.

Boutique-Programm von Pro Ciné

Die Firma Pro Ciné Colorlabor AG bietet über den Fotofachhandel eine breite Palette an Boutique-Artikeln an, die mit eigenen Fotos persönlich gestaltet werden können. Das Angebot ist fast uferlos: Festtagskarten, Baseball-Mützen, Foto-Puzzles, Foto-



Pro Ciné Colorlabor AG,
Holzmoosstrasse 48, 8820 Wädenswil,
Tel. 01 783 71 11, Fax 01 780 69 41

Neues 135-400 Apo-Tele von Sigma

Sigma stellte ein neues Apo-Telezoom mit dem Brennweitenbereich 135 bis 400 mm und Lichtstärke 1:4,5-5,6 vor.



Das neue Sigma Ultra Tele Apo Zoom besitzt 13 Linsenglieder in 11 Gruppen, wovon eine Linsenfläche asphärisch geschliffen ist, und drei Linsen aus LD-Glas bestehen. Damit werden die chromatische Abberation und die Schärfeleistung des Objektivs verbessert. Weiter sorgt die Innenfokussierung des neuen Objektivs für eine bequeme Handhabung, weil sich dessen Baulänge von 181 mm beim Fokussieren nicht verändert. Der Durchmesser des Objektivs beträgt 89 mm und das Gewicht 1370 Gramm. Das Objektiv besitzt einen für Hoch- oder Querformataufnahmen drehbaren Stativanschluss.

Das neue Apo-Telezoom von Sigma eignet sich auf Grund seines grossen Telebereichs und seiner hohen Lichtstärke sehr gut für Sport-, People- und Landschaftsaufnahmen.

Infos: Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen
Tel. 062/746 01 00, Fax 062/746 01 46

Neue Version des Tamron AF 28-200

Das auf Grund seines grossen Zoombereichs beliebte Tamron-Objektiv 3,8-5,6/28-200 mm ist nun als Neukonstruktion "LD Aspherical" erhältlich. Einerseits verbessert das neu verwendete LD-Glas die Abbildungsqualität und andererseits wird die mini-

male Arbeitsdistanz auf nur gerade 80 cm (bei 200 mm) resp. 95 cm (28 mm) verkürzt. Ermöglicht wird dies durch eine neuartige, äusserst kompakte Fokussier-Vorrichtung. Damit verfügt dieses Objektiv über die kürzeste Arbeitsdistanz aller 28-200 mm Zoomobjektive und bietet folglich grössere Einsatzmöglichkeiten.

Die optische Konstruktion umfasst 14 Linsen in 16 Gruppen. Für Makro-Aufnahmen beträgt der max. Abbildungsmaßstab 1:4,8 bei einem minimalen Abstand von 52 cm und Brennweite 135 mm. Das Objektiv wurde zudem mit einem noch schnelleren Autofokus-System versehen.

Die kompakten Massen (82 mm Länge, max. 78 mm Durchmesser) sowie das geringe Gewicht von 465 g sind mit dem Vorgängermodell identisch.

Infos: Rumitas, 8102 Oberengstringen
Tel. 01/750 20 50, Fax 01/750 20 63



Agfa Sommeraktion:

Metallschilder mit Sportsujets zum Sammeln

Mit der diesjährigen Sommeraktion spricht Agfa die Sportfans und Sammler gleichzeitig an. Als Film-Zugabe wecken von April bis Juni originelle und grafisch interessante Metallschilder die Interessen dieser beiden Käufergruppen unter Ihren Kunden.

Die Agfa Champion Packs werden bei Ihrer Kundenschaft auf höchste Beachtung gestossen, weil im Olympia-Jahr «Atlanta '96» solche Sportmotive begehrte Sammelstücke werden könnten. Dabei dürften Ihre Kunden nicht nur motiviert sein, alle sechs verschiedenen Metallschilder der populärsten Sportarten selbst zu besitzen, sondern viele werden diese auch gleich mehrfach haben wollen, um sie an ihre Freunde und Bekannte weiterzugeben.

Sammeln macht Spass

Die Sport-Metallschilder sind hervorragende grafische Umsetzungen erstklassiger Sportaufnahmen. Sie wirken äusserst dekorativ und dürften gerade jugendlichen Sportbegeisterten grosse Freude bereiten.

Sammeln liegt im Trend, und für viele Sportfans wird es eine unwiderstehliche Herausforderung sein, alle sechs Motive der Agfa Metallschil-

der Kollektion, vielleicht sogar in mehrfacher Ausführung, zu besitzen.

Die Metallschilder befinden sich als Beilage in den Film-Doppelpackungen folgender Agfafilme:

Agfacolor HDC 100 135-24+3
Agfacolor HDC 100 135-36

Agfacolor HDC 200 135-24+3

Agfacolor HDC 200 135-36

Agfachrome CTx 100 135-36.

Selbstverständlich steht dafür auch das passende Dispenser- und Displaymaterial zur Verfügung.

Gewinnen Sie mit Agfa

Wie unsere früheren Sommeraktionen ist auch die diesjährige mit einem Wettbewerb verbunden. Mitmachen ist einfach, und die Gewinnchancen sind gross:

Bestellen Sie Ihren Bedarf an Filmen in den Agfa Champion Packs mit den Teilnahmekarten. Darauf können Ihre Kunden zwei Fragen richtig angekreuzen und die Karte an Agfa einsenden. Mit etwas Glück kann Ihr Kunde einen der folgenden Preise gewinnen:

1. Preis:

Eine USA-Traumeise im Wert von Fr. 6000 zu den eindrücklichsten Landschaften und Städten: New York, Chicago, Los Angeles, San Francisco, Las Vegas, Niagara Falls, Grand Canyon, California Highway 101 etc.

2.-20. Preis:

je 1 Bildband über die Olympischen Sommerspiele 1996 in Atlanta USA.



21.-100. Preis:

je 1 Agfa Easy-Kamera für das Advanced Photo System.

Die Agfa Champion Pack mit den beigegebenen Sport-Metallschildern sind eine weitere Attraktion, mit der Sie Ihren Kunden etwas Besonderes bieten können.

Detailinformationen über die Sommeraktion und den Wettbewerb erhalten Sie bei Agfa AG, 8600 Dübendorf Telefon: 01 / 823 71 11 Telefax: 01 / 823 72 11

Blaumeisen-Flüglinge (*Parus caeruleus*) flattern im April/Mai los.



Feldhasen-Nachwuchs (*Lepus europaeus*) gibt's bis zu 4x im Jahr.



Reh-Kitz (*Capreolus capreolus*) macht erste Kapriolen im Mai/Juni.



Kükchen des Fasans (*Phasianus colchicus*), April bis Juni.



Igel (*Erinaceus europaeus*) sind von Mai bis September jung.



Steinmarder-Welpe (*Martes foina*), entdeckt die Welt ab April/Mai.



DAS LEBEN IST VIELE



Unser jüngster Wurf: Heisst Minolta DYNAX 300si, ist bedienungsfreundlich wie eine Kompaktkamera und weite Pirscht sie sich an jedes Motiv heran. Weitere schöne Exemplare der Spezies Camera

DYNAX 300si mit Objektiv AF 35-70 mm Fr. 670,-, Minolta (Schweiz) AG, Riedstrasse 6, 8953 Dietikon, Telefon 01/740 37 00, Fax 01/741 33 12.

Steinkauz-Ästlinge (Athene noctua), ab Mai/Juni aus dem Horst.



Der Wildschwein-Frischling (Sus scrofa) streift im Frühling umher.



Junges Murmeltier (Marmota marmota), ab Mai/Juni auf der Alp.



Das Gems-Kitz (Rupicapra rupicapra) steht ab Mitte Mai am Berg.



Fuchs-Welpen (Vulpes vulpes) lernen im März/April schnüren.



Kein hässliches Entlein: Stockente (Anas platyrhynchos), im April.



OLLER MINOLTA.  **MINOLTA**

ekte und doch schon eine ausgewachsene Spiegelreflex-Kamera. Mit 60 Autofokus-Objektiven bis 600 mm Brenn-
Minolta entdecken Sie beim Fachhändler. Minolta DYNAX 300si. Die einfachste Spiegelreflex-Kamera der Welt.

Wir sind zwar für LEICA bekannt



- aber nicht nur!

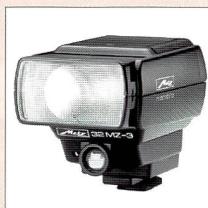
Wir führen in unserem Sortiment weitere Foto- und AV-Marken von Weltruf, für die wir ebenso mit unserem Namen bürgen. Beste Qualität und ein lückenloser Service sind unsere höchsten Ziele.

Für LEICA, aber auch für



MINOX

Kleinbild- und Kleinstbildkameras von Weltruf. Ideale «Immer-dabei-Kameras», die sich durch Objektive bester Schärfe und höchste Zuverlässigkeit auszeichnen.



METZ

Ein breites Sortiment an Blitzgeräten für professionelle Ansprüche. Über das SCA-Adaptersystem sind Metz Blitzgeräte kompatibel zu allen Kamera.



VF-REPORTER

Hochwertige Designer-Taschen für Foto, Video und Freizeit, die aus schwarzem oder goldfarbenem Leder gefertigt sind. Europäische Qualitätsprodukte.



SIMDA

Projektoren mit Rundmagazin für höchste Ansprüche. Ausserordentliches Qualitäts/Preis-Verhältnis. Kompatibel mit allen Steuersystemen des Marktes.



LEICA

LEICA CAMERA AG

**Hauptstrasse 104, 2560 Nidau
Tel. 032 51 34 34, Fax 032 51 98 23**

Fortsetzung von Seite 3

kein Massenprodukt sind, liegen derartige Preissenkungen nicht drin. Die digitale Fachkamera hat heute einen Reifegrad erlangt, der den wirtschaftlichen Einsatz sehr sinnvoll macht. Betreibt man heute ein relativ gut ausgestattetes Fachaufnahmestudio, so muss man sich nach meiner Meinung ernsthaft mit der Umstellung auf die professio-

Beratung

Die Firma Sinar bietet Fachkameras für die chemische und digitale Fotografie an und ist gerne bereit Fachfragen zu diesem Thema beratend zu beantworten.

Telefon: 052 647 07 07
Telefax: 052 647 06 06

nelle digitale Aufnahmetechnik auseinandersetzen, andernfalls besteht die grosse Gefahr, den Anschluss zu verpassen, in der falschen Hoffnung, in der Zukunft für weniger Geld etwas Besseres zu kriegen, das man dann aber gar nicht mehr braucht, weil die Auftraggeber schon längst auf die neue Technologie umgestellt haben.

FOTOintern: Wie wird sich die Digitalfotografie in den nächsten fünf Jahren entwickeln? Wagen Sie eine Prognose?

Koch: In fünf Jahren werden nach meiner Meinung 80 Prozent aller Fachaufnahmen digital erstellt und nahtlos in den Verarbeitungsprozess integriert. Dazu werden wahrscheinlich 30 bis 40 Prozent der Fachfotografen mit digitalen Fachkameras ausgerüstet sein. Es wird immer noch eine grosse Zahl von Fotografen geben, welche nach wie vor chemische Fachaufnahmen erstellen werden, näm-

lich überall dort, wo Einzelaufträge laufen, welche entweder wegen der geforderten Arbeitsweise oder der Singularität des Auftrages chemisch erstellt werden. Auch diese Fotografen, welche sich in dieser Nische weitgehend spezialisiert haben, werden aber oft gemischt arbeiten; die einen Aufträge digital und die andern chemisch ausführen. Deshalb sind die Sinar-Kameras zu einem wesentlichen Teil heute derart flexibel, dass mit gewissen Verfeinerungen eine chemische Kamera auch digital genutzt werden kann. Voraussetzung ist allerdings, dass dies eine Kamera der neuesten Generation ist, welche nicht nur für chemische Fotografie, sondern eben auch für digitale Fotografie die entsprechende Präzision und Einstellmöglichkeit aufweist.

Was im Zusammenhang mit dem Ausblick für die nächsten fünf Jahre aber unbedingt zu beachten ist: Die Berufsfotografen dürfen ihre Arbeit nicht mehr isoliert nur bis zur Ablieferung des Dias auf dem Leuchttisch beurteilen. Der Prozess muss von der Aufnahme bis zum Andruck im Interesse des Kunden als Ganzes in bezug auf Qualität, Kosten und Durchlaufzeit beurteilt werden. Da die Aufnahme immer noch der wesentliche Ursprung für das Bildendresultat ist, gelingt es dem geschickten Fotografen von heute, dafür zu sorgen, dass er mit seiner kreativen Leistung unter Zuhilfenahme der heutigen Technik die zentrale Figur ist, von der es abhängt, inwieweit die realisierbaren Technikfortschritte auch umgesetzt werden.

FOTOintern: Herr Koch, wir danken Ihnen bestens für dieses interessante Gespräch.

Vormerken: Mini-Photokina im zef

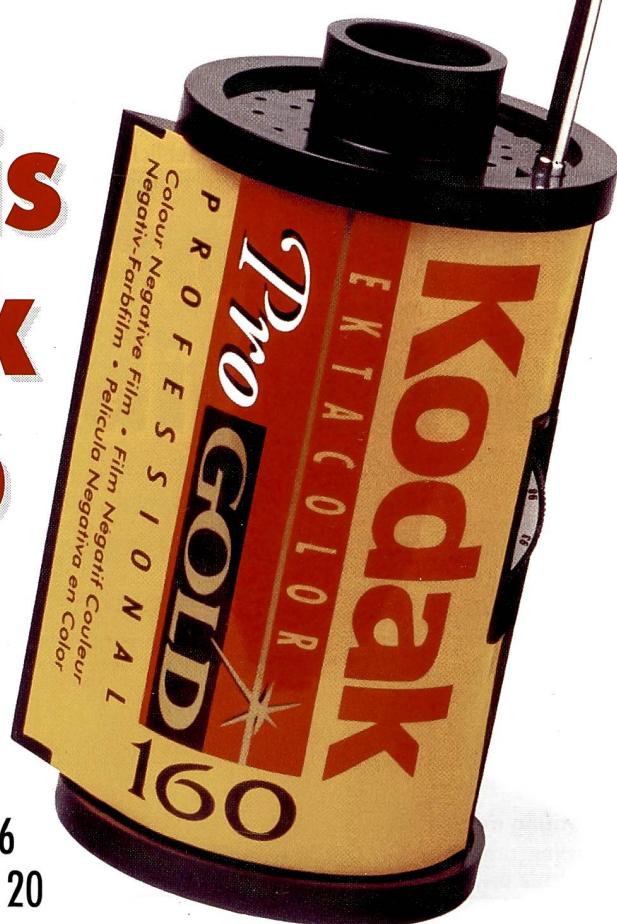
Die «Mini-Photokina» im Ausbildungszentrum zef in Reiden findet am Montag 7. Oktober statt, zusammen mit verschiedenen Vorträgen, Podiumsgesprächen und Rahmenveranstaltungen.

Promotion

KODAK EKTACOLOR PRO GOLD 160
und KODAK VERICOLOR 160 Filme im Multipack*
... mit Musik!

**Gratis
1 Kodak
Radio
im exklusiven
Design**

* Multipacks momentan in Promotion:
20 Filme GPX 135-36 oder VPS 135-36
30 Filme GPX 120 oder VPS 120



Jetzt bei Ihrem Fachwiederverkäufer